



Pasquale Aleardi & The Big Gee

Retrologie

Anti-Depressions-Musik: Musik, die vor Spaß, Schmiss und Virtuosität nur so kesselt. Das ist das musikalische Abenteuer des beliebten Film- und TV-Schauspielers Pasquale Aleardi – zusammen mit Big Gee.

Pasquale Aleardi & The Big Gee bedienen sich auf ihrem Album „Retrologie“ klassischer Elemente aus Funk, Soul und Swing - das mischen sie mit modernen Beats und fetten Bläserarrangements zu deutscher Popmusik, die konsequent nach vorne geht. Live bildet seine Band „Big Gee“ (benannt nach Bandleader und Produzent Greg Zimmermann) das Fundament für Pasquales unverwechselbare Stimme, die bei den bevorstehenden Terminen „unplugged“ performt, bestehend aus Greg Zimmermann (Melodica, Bass, Gesang) und Marc Leymann (Gitarre, Gesang). Einige Songs sind untrennbar mit Pasquale Aleardis Arbeit als Schauspieler verknüpft – zuweilen auch konkret mit ganz bestimmten Rollen.

AKTUELL: Ab 15. September im Kino: „Männerherzen 2“ von Simon Verhoeven. Neben *Til Schweiger, Christian Ulmen* und *Barbara Schöneberger* geben sich auch *Florian David Fitz, Nadja Uhl, Justus von Dohnányi, Jana Pallaske, Maxim Mehmet, Wotan Wilke Möhring, Michael Mendl* und *Mina Tander* die Ehre. Pasquale Aleardi & the Big Gee präsentieren zu „Männerherzen 2“ den Song „Maurizio Marquez“, angelehnt an Pasquales gleichnamige Rolle eines aufstrebenden Schlagerstars.

„Große Klasse!“ Matthias Schweighöfer

„Ich habe 5 Monate mit Pasquale Aleardi gedreht, ich habe einen Mann erlebt, der ist sexy, charmant, intelligent, verrückt, witzig – und all das – und das ist das Geile an „Retrologie“ – ist in dieser Musik drin, und dafür liebe ich diese Musik sehr.“ Maria Furtwängler

Weitere Infos unter www.pasqualealeardi.com

Pasquale Aleardi Retrologie

„Meine Filmfiguren haben mich schon immer zu Songs inspiriert. Zusammen mit Big Gee habe ich diese Inspiration genutzt und eigenwillige Songs, bzw. musikalische Interpretationen meiner Rollen geschaffen.“

Das zeigt sich vor allem an den neuen Tracks auf dem "Retrologie"-Relaunch wie z.Bsp. „Der Onkel Doktor hat gesagt (ich darf nicht küssen)“, angelehnt an das Original aus dem großen ZDF-Zweiteiler TV Epos „Schicksalsjahre“ mit Maria Furtwängler in der weiblichen Hauptrolle (Ausstrahlung Prime Time ZDF am 13. und 14. Februar 2011). Erzählt wird eine sich über 20 Jahre erstreckende, wahre Lebens- und Liebesgeschichte der Pianistin "Ursula Heye", welche vor Ausbruch des 2. Weltkriegs ihre große Liebe, den Sänger "Wolfgang Heye" findet, dargestellt von Pasquale Aleardi in der männlichen Hauptrolle.

Pasquale Aleardi: "Unsere Interpretation des Onkel-Doktor-Songs ist eine Hommage an die goldenen 20er Jahre sowie an "Wolfgang und Ursula Heye" selbst. Außerdem passt er sehr gut zu unserem eigenen Bandcredo "Antidepressionsmusik" und der Stimmung, die wir bei unseren Konzerten verbreiten."

Mit dem Song „Maurizio Marquez“, angelehnt an Pasquales gleichnamige Rolle eines aufstrebenden Schlagerstars aus dem im Sommer 2011 erscheinenden Simon Verhoeven Kinostreifen „Männerherzen 2“ präsentieren Pasquale Aleardi & the Big Gee einen weiteren Film-motivierten Song, mit Querverweis auf sein Schauspielengagement.

Eine großartige orchestrale Neuaufnahme der Ballade „Rosen der Nacht“ und zwei mitreißende Live-Aufnahmen vom SWR Kopfhörer-Livekonzert aus Baden-Baden („Aufm Weg“, „Mein Rechtes Bein steckt fest“) runden den Bonus-Teil der neu herausgegebenen „Retrologie“ ab.

Die Songs des regulären Studioalbums „Retrologie“ gibt's natürlich auf der Re-Edition auch wieder zu hören. Zum Beispiel „Aufm Weg“, der Big Gee die Türen zur Entertainment Company Sony Music und zum Label Ariola geöffnet hat, sowie der Stretch-Klassiker „Why Did You Do It“ in neuer, deutschsprachiger Version oder „Was ist ein Mann“, ein Song, der genau das beschreibt, was draufsteht – unverblümt, ehrlich, aber gnadenlos charmant.